K-3-1479 Zusammenhalt sichern – niemand bleibt zurück

Antragsteller*in: LAG QueerGrün
Beschlussdatum: 24.02.2021

Änderungsantrag zu K-3

Von Zeile 454 bis 456:
Behandelten „unter der Nachweisgrenze“ sein, damit eine Übertragung des HI-Virus nicht mehr möglich ist. Um das zu erreichen, wollen wir die ~~Infrastruktur zu~~Beratungs- und Versorgungsstrukturen weiter ~~verbessern~~.verstärken, die bestehenden Präventionsangebote und -kampagnen zielgruppenorientiert ausbauen und allen Berliner*innen unabhängig vom Geldbeutel Zugang zu Tests und Versorgung ermöglichen.

Begründung

Die Beratungsangebote sind zentral um Betroffenen niedrigschwellige Hilfe zu ermöglichen. Zudem wissen bislang nur 18% der Deutschen, dass HIV unter erfolgreicher Thearpie nicht ansteckend ist.. Hier besteht dringender Handlungsbedarf. Zusätzlich sind vor allem marginalisierte Gruppen einem erhöhten Risiko einer HIV-Infektion ausgesetzt und die Entscheidung zu einer Untersuchung zu gehen, sollte nicht vom Geldbeutel abhängigen. Insbesondere bei präventiven Tests ohne Symptome sind viele Testangebote kostenpflichtig und erschweren vor allem vielen Frauen eine regelmäßige Testung.